

Newsletter

UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung (2005-2014)“

Juli 2006

.....
Jahrgang: 2

Ausgabe: 18

Datum: 20.07.2006
.....

INHALT

1. DRITTER RUNDER TISCH DER UN-DEKADE AM 29. UND 30.11.2006
 2. AUSZEICHNUNG VON OFFIZIELLEN DEKADE-PROJEKTEN
 3. NEUIGKEITEN FÜR DEKADE-PROJEKTE UND KOMMUNEN
 4. MEHR RAUM FÜR DIE ARBEITSGRUPPEN AUF WWW.DEKADE.ORG
 5. FÜNFTES SITZUNG DES NATIONALKOMITEES BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG, 16.05.06, OSNABRÜCK
 6. OFFIZIELLES DEKADE-PROJEKT: KICK FORWARD
 7. DER HANDY-TASCHENGELDPLANNER DER SPARKASSEN-FINANZGRUPPE
 8. ANKÜNDIGUNG: 7 TAGE ZUKUNFT, 09. BIS 16.09.06, SACHSEN-ANHALT
 9. ZWEITER HAMBURGER RUNDER TISCH
 10. EU-TAGUNG ZUR BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE) IN WIEN
 11. UNESCO/UNECE-SIDE-EVENT ZUR UN-DEKADE BEI DER 14. COMMISSION ON SUSTAINABLE DEVELOPMENT, 03.05.06, NEW YORK
 12. DEUTSCH-POLNISCHE KONFERENZ ZU BNE IN WARSCHAU
 13. 20 JAHRE ÖKOSTATION IN FREIBURG
 14. OFFENER EXPERTENWORKSHOP DER ARBEITSGRUPPE „INFORMELLES LERNEN“ IN LEIPZIG
 15. WORKSHOP „NACHHALTIGKEIT LEHREN UND LERNEN AN HOCHSCHULEN“ VERSCHOBEN
-



1. DRITTER RUNDER TISCH DER UN-DEKADE AM 29. UND 30.11.2006



Der **Runde Tisch** der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ findet dieses Jahr **auf Einladung des nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Dr. Jürgen Rüttgers am 29. und 30. November in Bonn** statt. Gemeinsam mit den Arbeitsgruppen des Runden Tisches wird das genaue Tagungsprogramm in den nächsten Wochen ausgearbeitet. Bereits jetzt steht fest, dass der Runde Tisch 2006 und die Herbstsitzung des Nationalkomitees Teile einer **großen Veranstaltungswoche** zum Thema „Bildung für nachhaltige

Entwicklung“ sein werden – der **„Bonner Woche der UN-Dekade“**. Neben einem internationalen Expertenworkshop zu Beginn der Woche wird es in Bonn eine große, eintägige Veranstaltung geben, die von zahlreichen Akteuren aus Nordrhein-Westfalen organisiert wird. Darunter das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration (MGFFI), das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MUNLV), das Ministerium für Schule und Weiterbildung sowie das nordrhein-westfälische Aktionsnetzwerk „Zukunft Lernen“.

Wir informieren Sie über das Tagungsprogramm des Runden Tisches und den Verlauf der großen Veranstaltungswoche zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in unseren nächsten Newslettern. **Im Anschluss** an den Runden Tisch wird das **Nationalkomitee zu seiner 6. Sitzung** zusammenkommen. (es)

2. AUSZEICHNUNG VON OFFIZIELLEN DEKADE-PROJEKTEN

Am 28. Juni 2006 wurden **27 Projekte** der UN-Dekade im Rahmen des öffentlichen Teils der 66. Hauptversammlung der Deutschen UNESCO-Kommission **ausgezeichnet**. Die Veranstaltung wurde durch ein Kulturprogramm von Schülerinnen und Schülern der UNESCO-Projektschule Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim, ebenfalls ein Dekade-Projekt, umrahmt.

Insgesamt verzeichnet die Dekade nun **259 Offizielle Dekade-Projekte aus allen Bildungsbereichen**.

Mehr Informationen: www.dekade.org/sites/projekte1.htm



3. NEUIGKEITEN FÜR DEKADE-PROJEKTE UND KOMMUNEN

Ende des Jahres endet die erste Auszeichnungswelle 2005/2006. Für Projekte, die sich gerne erneut als offizielles Dekadeprojekt 2007/2008 bewerben wollen, steht im Laufe des August ein neuer Erhebungsbogen (Bewerbungsbogen für Wiederbewerbung) auf unserer Website unter der Rubrik „Dekadeprojekte“ bereit.

Für Projekte, die sich das erste Mal bewerben, gibt es einen Erhebungsbogen „Erstbewerbung“. Aus gegebenem Anlass hat das Nationalkomitee der UN-Dekade außerdem eine neue Auszeichnungskategorie eingerichtet: Ab Herbst 2006 können sich Städte, Gemeinden und Landkreise als offizielle Partner der UN-Dekade in Deutschland bewerben. Auch hierfür gibt es einen gesonderten Erhebungsbogen

Achtung: Lesen Sie bitte den „Aufruf zur Bewerbung“, in dem die Kriterien für die Auszeichnung als offizielles Dekadeprojekt beschrieben werden.

Der nächste Bewerbungsschluss für alle Bewerbungen (Erstbewerbung, Wiederbewerbung, Bewerbung Stadt/Gemeinde/Landkreis) ist Freitag, der 22. September 2006.
Die offizielle Urkundenverleihung findet am 29. November 2006 in Bonn anlässlich des Dritten Runden Tisches der UN-Dekade statt. (hc)

Mehr Informationen: www.dekade.org/sites/projekte1.htm

.....

4. MEHR RAUM FÜR DIE ARBEITSGRUPPEN AUF WWW.DEKADE.ORG

Fast alle Arbeitsgruppen haben sich entschlossen, neben den Mitgliederlisten auch ihre Positionspapiere und die Protokolle der bisherigen Treffen für die Allgemeinheit verfügbar zu machen. Unter www.dekade.org/sites/arbeitsgruppen.htm finden Sie die Übersicht über alle Arbeitsgruppen und können sich zu den Dokumenten jeder AG durchklicken. Mit der Veröffentlichung wollen die Arbeitsgruppen die Vernetzung zwischen den AGs verbessern und den Informationsaustausch, auch für interessierte Dritte, erleichtern. Überarbeitungen, Ergänzungen und die Dokumentation der weiteren Aktivitäten werden wir laufend an den entsprechenden Stellen aktualisieren. (es)

.....

5. FÜNFTE SITZUNG DES NATIONALKOMITEES BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG, 16.05.06, OSNABRÜCK

2007: Schwerpunktthema **Kulturelle Vielfalt**, 2008: Schwerpunktthema **Wasser** – die Festlegung von **zwei Jahresthemen** für die Umsetzung der UN-Dekade gehörte zu den wichtigsten Ergebnissen der **5. Sitzung des Nationalkomitees** für die Dekade. Die Orientierung an Jahresthemen soll die Kommunikation der Anliegen der BNE erleichtern, die Gewinnung neuer Partner ermöglichen und Grundlage für eine inhaltliche Weiterentwicklung der BNE sein. **Weitere Jahresthemen** werden bei der **Herbstsitzung** des Komitees in Bonn festgelegt. Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung waren **Berichte aus den Arbeitsgruppen** des Runden Tisches, unter anderem von der **neu** unter Federführung des Verbraucherzentrale Bundesverbands **gegründeten AG Konsum**. An der Sitzung, die **auf Einladung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt in Osnabrück** stattfand, nahmen erstmals auch **zwei Landesschülervertretungen** teil. (al)

.....

6. OFFIZIELLES DEKADE-PROJEKT: KICK FORWARD

An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen in jeder Ausgabe unseres Newsletters ein Offizielles Dekade-Projekt. Lesen Sie dieses Mal vom Projekt „Kick Forward“ – initiiert vom Landessportverband Baden-Württemberg.



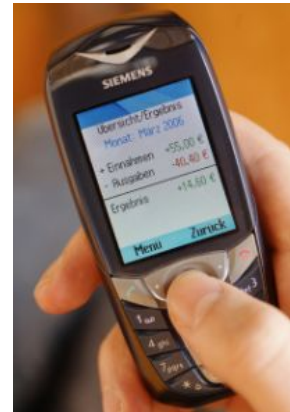
Das Projekt „Kick Forward“ nutzt **Straßensport als pädagogischen Handlungsansatz im sozialen, interkulturellen und globalen Lernen**. Zentral in der Projektarbeit sind die internationalen Lernpartnerschaften: Jugendliche und junge Erwachsene lernen projektorientiert miteinander und voneinander. In gemeinsamen Projekten schafft KICK FORWARD **konkrete Lern- und Erfahrungsräume**, die **weit über den sportlichen Aspekt einer Begegnungsplattform hinaus gehen**. Dialogbereitschaft, sich gegenseitig und so auch die eigene Lebenswelt besser verstehen lernen, Fairness und soziales Miteinander sind die Lerninhalte, die in anschlussfähigen

Projektbausteinen mit den Jugendlichen weiter aufgearbeitet werden. Im **besonderen Fokus** stehen **Jugendliche und junge Erwachsene**, die im Kontext gesellschaftlicher Teilhabe aufgrund sozialer Benachteiligung gemeinhin als „**chancenschwach**“ gelten.

Weitere Informationen über das Projekt erhalten Sie unter www.kickforward.de

7. DER HANDY-TASCHEGELDPLANER DER SPARKASSEN-FINANZGRUPPE

Die **Sparkassen-Finanzgruppe** stellt jungen Menschen mit dem **Handy-Taschengeldplaner** eine **kostenfreie Software** zur Verfügung, um sie vor der „Schuldenfalle Handy“ zu schützen. Die in Zusammenarbeit mit dem Bonner Applikationsspezialisten 11com7 entwickelte Software konzentriert sich auf **Budgetplanungs- und Kontrollfunktionen**, wie z.B. dem Erfassen und Gegenüberstellen von Einnahmen und Ausgaben, Sparzielen, Sollwerten. Außerdem wird der Handybesitzer per Klingelton an Rückgabetermine von beispielsweise entlehnten Büchern oder CDs erinnert. Mit diesem Angebot leistet die Sparkassen-Finanzgruppe einen **Beitrag zur Verbesserung der finanziellen Allgemeinbildung** und zur **nachhaltigen Lebensplanung**. Die Software steht derzeit für rund 100 Handytypen unter www.geld-und-haushalt.de kostenfrei zur Verfügung. **Der Handy-Taschengeldplaner ist ein Beitrag zur UN-Dekade.** (je)



8. ANKÜNDIGUNG: 7 TAGE ZUKUNFT, 09. BIS 16.09.06, SACHSEN-ANHALT



Vom **9. bis 16. September 2006** findet unter dem Titel „7 Tage Zukunft – Nachhaltigkeit lernen in Sachsen-Anhalt – Die Welt als Schnäppchen!? – Konsum und Lebensstile“ ein **Workshop der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt** statt, bei dem Kinder, Schüler/innen, Jugendliche und Erwachsene dazu angeregt werden sollen, über ihren Lebensstil und ihr Konsumverhalten nachzudenken. Durch verschiedene Aktionen, wie z.B. **Ausflüge zu Ökoproyekten, Theateraufführungen oder Projekttag zu ökologischen Bauweisen** sollen nachhaltigere Alternativen aufgezeigt werden. Es werden noch viele **Interessierte gesucht**, die den Workshop durch ihre Ideen und ihr Engagement **unterstützen** können, Anmeldungen sind unter info@7-tage-zukunft.de möglich und erwünscht. Alle weiteren Informationen sind unter www.7-Tage-Zukunft.de zu finden. (je)

9. ZWEITER HAMBURGER RUNDER TISCH

Hamburg, das zu den führenden Bundesländern in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung gehört, veranstaltete am 21. Juni bereits den **zweiten landeseigenen Runden Tisch**. In mehreren Workshops wurden am Nachmittag die im Hamburger Aktionsplan (HHAP) aufgeführten

Maßnahmen und **Projekte** vorgestellt und ihre bisherige **Wirkung diskutiert**. Daneben diskutierten die rund **100 Teilnehmer** auch Ideen und Vorschläge zur weiteren Gestaltung der **Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit**.

Hamburg lernt Nachhaltigkeit ist ein Zusammenschluss von Institutionen, Verbänden und



HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT
Kommunikation, Umwelt, Entwicklung, Bildung

Personen, die auf dem Gebiet der Bildung tätig sind und sich im Sinne des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung engagieren. (es)

Weitere Informationen (u.a. zum HHAP):

<http://fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/senat/welt/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitlehren>

.....

10. EU-TAGUNG ZUR BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE) IN WIEN

Vom 13.-15. März 2006 veranstaltete die österreichische EU-Präsidentschaft in Wien eine **internationale Konferenz zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“**. Dies war die erste internationale Konferenz, die die Europäische Union der BNE gewidmet hat. Teilgenommen haben **150 Bildungspolitiker/innen aus 37 Ländern**. Mitglieder der deutschen Delegation waren: Dr. Dorothee Harenberg (BMBF), Dieter Appelt (KMK), Annette Dieckmann (Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung) und Alexander Leicht (Sekretariat UN-Dekade). Prof. Dr. Gerd Michelsen (Universität Lüneburg) nahm als zusätzlicher deutscher Experte teil. Da zentrale Ansprechpartner/innen anderer Länder anwesend waren, hatte das Treffen eine **wichtige Funktion als Informationsbörse**, auch weil die sonstige internationale Vernetzung im Rahmen der UN-Dekade erst in Ansätzen realisiert ist. Im Workshop zur **Entwicklung von Indikatoren** wurden die **international sehr unterschiedlichen Vorstellungen zur Evaluation der BNE** deutlich. Während einige Teilnehmer/innen den Akzent eher auf BNE als Lernprozess setzten, legten andere Wert auf quantitativ messbaren Output. Wie bei den unterschiedlichen inhaltlichen Konzeptionen zu BNE bietet die Dekade auch in Fragen der Evaluation Gelegenheit für einen produktiven internationalen Austausch von Positionen – und eine **langfristige Annäherung**. (al)

.....

11. UNESCO/UNECE-SIDE-EVENT ZUR UN-DEKADE BEI DER 14. COMMISSION ON SUSTAINABLE DEVELOPMENT, 03.05.06, NEW YORK

Unter dem Titel „Ein Jahr UN-Dekade ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘: Erreichtes, Herausforderungen und Perspektiven“ veranstalteten **UNESCO** und **UNECE** anlässlich der diesjährigen Sitzung der **Commission on Sustainable Development** am 03.05.06 in **New York** eine **Podiumsdiskussion zur weltweiten Umsetzung der Dekade**. Deutschland war als eines von zwei Ländern eingeladen, seine Ausgestaltung der Dekade als **gutes Praxisbeispiel** zu präsentieren. Der **erfolgreiche Auftakt der Dekade in Deutschland** – so Dr. Roland Bernecker, Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission, als Teilnehmer auf dem Podium – sei gekennzeichnet durch **hochrangige politische Unterstützung** für Bildung für nachhaltige Entwicklung einerseits und das große Engagement zivilgesellschaftlicher Organisationen andererseits. Über die globalen Perspektiven und die regionalen Umsetzungsmöglichkeiten der Dekade diskutierten bei dem Side-event außerdem: Aline Bory-Adams (UNESCO Paris), Kaj Bärlund (UNECE), Pamela Puntenney (CSD, Education Caucus) und Gerald Farthing (Bildungsministerium Manitoba/Kanada). (al)

.....

12. DEUTSCH-POLNISCHE KONFERENZ ZU BNE IN WARSCHAU

Im Rahmen des deutsch-polnischen Jahres und als Beitrag zur UN-Dekade fand am 2. Juni 2006 in Warschau die Konferenz **„Bildung für Nachhaltigkeit: Erfolgsfaktoren und -strategien“** statt. Die Veranstaltung wurde vom Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt und Energie und vom polnischen Institut für nachhaltige Entwicklung (*Instytut na Rzecz Ekorozwoju*)

organisiert. Sie wurde in Deutschland vom BMBF und Auswärtigen Amt und in Polen vom Nationalfonds für Umweltschutz und Wasserwirtschaft gefördert. Ziel der Veranstaltung war ein Informations- und Erfahrungsaustausch über Programme, Initiativen und Projekte im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung in beiden Ländern. Teilnehmer waren etwa 40 Vertreter der BNE-Praxis, aus Bildungs- und Umweltpolitik sowie Journalisten. Vorträge hielten Hans-Christoph Boppel (Ministerium für Generationen, NRW), Maria Welfens (Wuppertal-Institut), Anna Kalinowska (Universität Warschau), Robert Jakubik (Umweltministerium Polen) und Alexander Leicht (Sekretariat UN-Dekade). Andrzej Kassenberg (Institut für nachhaltige Entwicklung) moderierte. Gemeinsam diskutierten die Teilnehmer über die Effizienzfaktoren der Bildung für nachhaltige Entwicklung und erörterten zukünftige Projektideen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit. (al)



.....

13. 20 JAHRE ÖKOSTATION IN FREIBURG



Etwa 150 Gäste kamen am 21. Mai 2006 zum **20jährigen Geburtstag der Freiburger Ökostation**, die weit über die Region hinaus Freunde und Förderer hat. Bislang nahmen über 50.000 Teilnehmer und Teilnehmerinnen an den Veranstaltungen des Umweltbildungszentrums teil, das zahlreiche internationale Verbindungen pflegt, unter anderem mit Japan, wo die Ökostation als Modell für ähnliche Initiativen dient. Unter den Gästen der Geburtstagsparty waren **Landtagsabgeordnete, Gemeinderäte, Bürgermeister aus Baden und dem Elsass und zahlreiche internationale Gäste**. Der baden-

württembergische Minister für Ernährung und Ländlichen Raum Peter Hauk (CDU), Freiburgs Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon (Grüne), die Vorsitzende des Landesverbandes des BUND Brigitte Dahlbender und der stellvertretende Generalsekretär der DUK Dieter Offenhäuser hielten Grußworte. Die Stadt Freiburg und das Land sicherten weitere finanzielle Unterstützung für dieses bewährte und modellhafte **Projekt der Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung** zu. Die Anerkennung als offizielles Dekadeprojekt wird von den Verantwortlichen als große Ehre und Unterstützung angesehen und spielte eine entscheidende Rolle in der Berichterstattung der lokalen Medien. (al)

.....

14. OFFENER EXPERTENWORKSHOP DER ARBEITSGRUPPE „INFORMELLES LERNEN“ IN LEIPZIG

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt lud am 28. Juni 2006 zu einem **offenen Expertenworkshop der Arbeitsgruppe Informelles Lernen** in Leipzig ein. Hauptanliegen war es, ein Verständnis dafür zu entwickeln, welche **Potentiale das Informelle Lernen für die Bildung für nachhaltige Entwicklung** bereithält. Dafür wurde in der Expertengruppe darüber diskutiert, wie man



zielgerichtet auf die verschiedenen Bereiche des informellen Lernens, wie zum Beispiel Bildung/Lernen in Freizeit und Urlaub; informelles Lernen am Arbeitsplatz; Lernen in Prozessen der Kommunal- und Regionalentwicklung; Lernen über Partizipation, Ehrenamt, in formellen Strukturen und Sozialpädagogik; durch kulturelle Angebote, einwirken kann. (es)

.....

15. WORKSHOP „NACHHALTIGKEIT LEHREN UND LERNEN AN HOCHSCHULEN“ VERSCHOBEN

Für den **6. und 7. Juli 2006** hatte das Institut für Umweltkommunikation der Universität Lüneburg den **Workshop „Ausgezeichnete Projekte studieren – Nachhaltigkeit lehren und lernen an Hochschulen“** geplant. Aus organisatorischen Gründen musste dieser Workshop leider in den Herbst hinein **verschoben** werden. Neben der Vorstellung von ausgezeichneten Aktivitäten und Projekten aus dem Bereich der Lehre, sieht das Tagungsprogramm auch einen praxisbasierten Erfahrungsaustausch und eine Diskussion über Erfolgsfaktoren, methodisch-didaktische Probleme und institutionell-strukturelle Hemmnisse für die Hochschulentwicklung im Sinne der BNE vor. Ziel des Workshops ist die Erleichterung und Beförderung der Kooperationen in der Hochschullehre. **Ein neuer Termin für den Workshop steht derzeit noch nicht fest, wird jedoch über diesen Newsletter bekannt gegeben.** (je)

.....

AUTOREN:

Alexander Leicht (al)
Jasmin El-Awadi (je)
Elmar Schüll (es)
Heidi Consentius (hc)

FOTOS:

7 Tage Zukunft: Photocase.com, Boris Schrage
20 Jahre Ökostation: Photocase.com, madochab

HERAUSGEBER:

Vorsitzender des Nationalkomitees

Prof. Dr. Gerhard de Haan
Freie Universität Berlin
Arnimallee 9
14195 Berlin
Tel.: 030-838-53054
Fax: 030 838-75494
E-Mail: dehaan@esd.unesco.de

Redaktion:

Freya Diepenbrock
E-Mail: diepenbrock@esd.unesco.de
Tel.:030-838-56449

Weitere Informationen zur UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" erhalten Sie auf der Website www.dekade.org.

.....

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Dekade Newsletter abbestellen“ an diepenbrock@esd.unesco.de.